

Landtagsabgeordneter Bgm. Manfred Kölly

Schriftliche Anfrage gem. § 29 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtages

Eisenstadt, 17. 12. 2013

Herrn
Gerhard Steier
Präsident des Landtages
Landhaus
7000 Eisenstadt

Betreff: Elektrifizierung der Bahnlinie Eisenstadt – Neusiedl

Gemäß Artikel 44 LV und § 29 GeOLT stelle ich folgende schriftliche Anfrage an Herrn Landeshauptmann Hans Niessl:

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

rund um die Elektrifizierung der Bahnlinie Eisenstadt – Neusiedl wurden bzw. werden Gerüchte laut, wonach es zu massiven Kostenüberschreitungen zu Lasten des Landes Burgenland gekommen sein soll.

Aus diesem Grund ersuchen wir um Beantwortung folgender Fragen:

- a. Liegt Ihnen derzeit eine vollständige Kostenabrechnung für die Elektrifizierung der Bahnlinie Eisenstadt – Neusiedl vor?
- b. Wie hoch sind demnach die Kosten für die Elektrifizierung der Bahnlinie Eisenstadt – Neusiedl?
- c. Wie hoch wurden die Kosten für die Elektrifizierung der Bahnlinie Eisenstadt – Neusiedl in der ursprünglichen Kostenkalkulation angesetzt?
- d. Ist in diesem Zusammenhang eine Überschreitung der ursprünglich budgetierten Kosten festgestellt worden?
- e. Wenn ja, warum wurden die budgetierten Kosten überschritten und wie hoch ist die Überschreitung?
- f. Wie hoch ist der Anteil des Landes Burgenland an den tatsächlich angefallenen Kosten?
- g. Entspricht die Übernahme dieses Kostenanteiles durch das Land Burgenland der ursprünglich mit den ÖBB vereinbarten Aufteilung der Kosten? Wenn nein, warum wurde die Aufteilung der Kosten zwischen dem Land Burgenland und der ÖBB geändert, bzw. auf welcher Grundlage erfolgte diese Änderung?

Manfred Kölly eh.